



Herten, 26.09.2014

Frau
Martina Ruhardt
Kronstädter Str. 75
45701 Herten

**Anfrage nach § 15 GeschO des Rates und der Ausschüsse der Stadt Herten
„Instandhaltung Burgenland“ vom 15.08.2014**

Sehr geehrte Frau Ruhardt,

zu Ihrer Anfrage nehme ich wie folgt Stellung:

1. Welche Instandhaltungsmaßnahmen wurden im Jahr 2013 durchgeführt und welche Sach- und Personalkosten sind dabei entstanden?

Die Hügel mit der Staudenbepflanzung wurden an den Fehlstellen nachgepflanzt. Die mit Rasen eingesäten Hügel wurden nachgesät. Insgesamt wurden die Ausspülungen, Absackungen, Kaninchenbauten und Abtritte mit Oberboden angefüllt. Es entstanden 2013 Personalkosten in Höhe von 8.500,- € und Sachkosten in Höhe von 500,- €.

2. Liegen inzwischen das Ingenieurtechnische Konzept sowie die Ausführungsplanung vor?

Das Ingenieurtechnische Konzept liegt vor.

3. Falls nein, wann wird voraussichtlich die die Erarbeitung fertiggestellt sein und wie ist der aktuelle Stand der Gespräche mit dem RVR?

Siehe Punkt 2.

4. Falls ja, wie sieht die weitere Umsetzung – zeitlich und in der technischen Ausführung aus?

Noch in diesem Jahr wird zunächst ein Probehügel auf Grundlage des vorliegenden Ingenieurtechnischen Konzepts durch den Zentraler Betriebshof Herten aufgebaut. Die Beseitigung der Sturmschäden und Probleme bei der Beschaffung haben zu Verzögerungen bei der Umsetzung dieses Probehügels geführt. Diese Erprobung dient der Überprüfung, ob sich das vorliegende Konzept über die Winterperiode hinweg bewährt. Sollte sich das Sanierungskonzept bewähren, werden die restlichen Hügel dann im Sommer 2015 errichtet. Die bepflanzten bzw. die mit Rasen eingesäten Hügel werden mittels mehrschichtiger Geotextilgewebe stabilisiert und gleichzeitig gegen Beschädigungen (z.B. durch Kaninchen oder durch Betretung) an der bepflanzten Oberfläche geschützt.

Eine Kopie dieses Schreibens habe ich den übrigen Fraktionsvorsitzenden und den Einzelratsmitglieder zugesandt.

Mit freundlichen Grüßen



Dr. Uli Paetzel